



# Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

Kreis 11 – Dortmund

– Kreisschiedsrichterausschuss –

## Formulierungshilfen bei Feldverweisen



**WICHTIG:** Der Schiedsrichter schreibt unter „Begründung“ nur das, was tatsächlich passiert ist bzw. was er selbst wahrgenommen hat!

### Hier einige Beispiele:

#### Beleidigung SR:

- Der Spieler Nr. 4 (Mannschaft A) sagte zu mir: „Du blöder Hund!“
- Der Spieler Mustermann, Max rief laut: „Schiri, du Arsch!“

#### Beleidigung Gegner / Mitspieler / Trainer / andere Personen:

- Er sagte zur gegnerischen Nummer 5: „Du Wichser!“
- Sagte laut zum Mitspieler: „Du Penner, spiel doch ab!“
- Er nannte den Trainer der Heimmannschaft einen Hurensohn.
- Sagte zum Platzordner: „Pass besser auf, du Idiot!“
- Rief einem Zuschauer zu: „Halt’s Maul, du Affe!“

#### Rohes Spiel oder Tätlichkeiten (Treten, Schlagen, Spucken)

- Sprang seinem Gegenspieler (Nr. 6) von hinten in die Beine, ohne den Ball spielen zu können.
- Ohne den Ball spielen zu können, trat er seinem Gegenspieler mit der Nr. 5 in die Beine.
- In einer Spielruhe schlug er dem Gegner mit der Nr. 4 die Faust in den Bauch.
- Er stieß dem Spieler mit der Nummer 3 (Mannschaft A) den Ellenbogen ins Gesicht.
- Er spuckte der gegnerischen Nr. 10 aus kurzer Entfernung ins Gesicht.

*Bei Beleidigungen oder Tätlichkeiten ist es wichtig, ob es vor der Situation zu sportwidrigen Handlungen kam (Foulspiele, Provokationen etc.)!*

- Nach einer verbalen Provokation der Nummer 5 (Mannschaft A) schlug der Spieler mit der Nummer 6 (Mannschaft B) diesem mit der flachen Hand ins Gesicht.
- Nach einem an ihm begangenen Foulspiel sprang der Spieler mit der Nummer 7 auf und trat den Spieler, der ihn zuvor gefoult hatte.
- Nach dem der Spieler mit der Nummer 1 (Mannschaft A) vom Spieler Nr. 9 (Mannschaft B) gefoult wurde (Nr. 9 wurde deswegen verwart), sprang der Spieler Nr. 1 (Mannschaft A) auf und rammte dem Spieler Nr. 9 (Mannschaft B) den Ellbogen in den Bauch.

#### Verhinderung einer Torchance:

- Verhinderte durch ein absichtliches Handspiel eine klare Torchance.
- Er hielt den Stürmer mit der Nummer 9 am Trikot fest und nahm ihm dadurch eine glasklare Torchance.
- Brachte den Stürmer durch Beinstellen zu Fall und verhinderte dadurch ein klares Tor.
- Nahm dem Stürmer durch ein Foul eine klare Torchance.

*Bei der Verhinderung einer Torchance ist es für die Sperre relevant, ob die anschließende Spielfortsetzung zu einem Tor führte!*

- Der anschließende Strafstoß / Freistoß führte zum Torerfolg.
- Der fällige Strafstoß wurde verwandelt.
- Der anschließende Strafstoß / Freistoß führte nicht zum Torerfolg.
- Der fällige Freistoß führte zum Torerfolg.